

Ninka – Neue Programme Organisiert im Quartett

Die neue „Flexbox“ ergänzt die Ninka-Ordnungssysteme „Sidebox“, „Cuisioflex“ und „Easyflex“

Montag, 12.11.2018

Ordnungssysteme müssen gut gestaltet, leicht einsetzbar, anpassungsfähig, sinnvoll, nützlich und langlebig sein, damit sie Eingang in Küche und Bad finden. Genau nach diesen Anforderungen hat Ninka als einer der Spezialisten für Ordnungssysteme „Flexbox“ entwickelt und erstmals auf der Sicam der Fachöffentlichkeit präsentiert. Die „Flexbox“ – unter anderem für einen Einsatz neben Abfallsammlern konzipiert – soll helfen, ansonsten lösem Staugut einen stabilen, verlässlichen Rahmen zu bieten bzw. bei Flüssigkeitsbehältern wie Spülmittelflaschen ein Umfallen und Auslaufen zu verhindern. Von großem Vorteil ist, dass sie ganz leicht mitsamt ihrem Inhalt aus dem Unterschrank genommen und transportiert werden kann.

Das Stauraumsystem gibt es in den Breiten 100 mm sowie 200 mm und einer der Schubkastentiefe von 500 mm angepassten Länge. Die „Flexbox“ mit ihren dunkelgrau gefärbten Kunststoff-Seitenwänden und edelstahleloxierten Verbindungsteilen aus Aluminium wird einteilig, komplett vormontiert geliefert.

Ordnung an den Auszugsseiten

Zum Portfolio von Ninka gehört auch die „Sidebox“ als Feature zur Nutzung bisher nicht oder „wild“ genutzter Lagerflächen in den Auszügen des Spülenunterschrankes. Außerdem kann sie den Stauraum in modernen, nutzerfreundlich gestalteten Küchen optimieren. Als seitliches Organisationselement ist sie maßlich auf die jeweilig eingesetzten Zargensysteme abgestimmt. Ausführungen gibt es in Alu- oder Dunkelgrau.

Die Montage der „Sidebox“ beschränkt sich auf einfaches Einfügen in Auszüge ohne Bohren, ohne Schrauben, ohne Werkzeug. Ein einseitiger Einsatz ist bei Schrankbreiten ab 600 mm möglich, ein zweiseitiger rechts und links der Abfallsammler ab 900 mm Breite sinnvoll.

Neben der Kombination mit dem Ninka-Abfallsammelsystem „eins2vier“ ist die „Sidebox“ mit dem Zubehörsystem „eins2top“ kompatibel. Auch der Einsatz in klassischen Putzschränken ist möglich – dabei auch als solitäre Lösung. In jedem Fall sollte die Schubkastentiefe mindestens 500 mm betragen.

Staugut einen flexiblen Rahmen geben

Gleichfalls als Solitär hält der Organisationsrahmen „Cuisioflex“ Ordnung sowohl im Innenleben von Schubkästen als auch auf Arbeits- oder Schreibtischplatten. Bevorzugt in Küche und Bad kann das zargenunabhängige Unterteilungssystem frei und flexibel eingesetzt werden. Schnell verändert wird „Cuisioflex“ mit einfachem Fingerdruck – der zweidimensional teleskopisch verstellbare Rahmen gestattet mannigfaltige breiten- und tiefenunabhängige Einsatzmöglichkeiten. Exakte Maßhaltigkeit gewährleisten mehrere Rastpunkte, Standsicherheit hingegen Anti-Rutsch-Füßchen an der Unterseite. Die Rahmen von „Cuisioflex“ werden in verschiedenen, harmonisch abgestimmten Farbstellungen in der Kombination gedecktfarbiger Eckteile plus transluzenter Mittelteile angeboten. Ein handelsübliches Set hat – je nach Kundenwunsch – zwei, drei oder vier Rahmen.

Leicht sortiert

Ganz ähnlich ist „Easyflex“ als Ordnungselement für Auszüge konzipiert. Vier Seitenteile lassen sich durch einfache Steckverbindungen verknüpfen. Ein leichter Fingerdruck, und werkzeuglos wird der Organisationsrahmen stufenweise von 234 mm Kantenmaß auf 333 mm zweidimensional den bevorzugten Ordnungswünschen angepasst.

Auch bei diesem Ninka-Produkt sind Anti-Rutsch-Füße obligatorisch. So kommt eine Gesamthöhe von 118 mm zustande. Transportfreundlich ist die Verpackung: Die kompakten Packmaße von 245 x 130 x 50 mm erlauben eine außerordentlich platzsparende Lagerhaltung und kostengünstige Logistik.

Organisiert im Quartett

Links

- [Ninka](#)

Downloads

- [KB1118_027_PR_Ninka_neu.pdf](#)